

## Pfarrgemeinderatswahl 2017 Bestimmen Sie den zukünftigen Weg unserer Pfarre mit!

### Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am 19. März das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben UND am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen. Es empfiehlt sich daher, einen Ausweis mitzunehmen.

Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben ebenfalls eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Die Eltern vereinbaren, wer von ihnen das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

### Wer kann gewählt werden?

Auf dem Stimmzettel sind 17 Kandidaten und Kandidatinnen (in alphabetischer Reihenfolge) angegeben, Sie können davon 1 bis max. 8 ankreuzen. Sind mehr als acht angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig!

### Wo und wann kann gewählt werden?

Das „Wahllokal“ befindet sich im Pfarrheim, Raum 1. Die Wahlzeiten sind:

- Donnerstag, 16. März von 17:00 – 18:00 Uhr
- Samstag, 18. März von 18:45 – 19:15 Uhr
- Sonntag, 19. März von 9:00 – 10:00 und 11:00 - 12:00 Uhr
- Weiters in Mühlleiten am Donnerstag, 16. März von 18:30 – 19:00 Uhr in der Kirche.

Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit einer **Briefwahl**: Die Unterlagen für die Briefwahl erhalten Sie ab Montag, 6. März in der Pfarrkanzlei oder nach den Gottesdiensten am 5. und 12. März in der Sakristei. Beachten Sie dabei auch die beigefügten

### Regeln für die Geheimhaltung.

Die Briefwahlkuverts können (auch von einer Vertrauensperson) in der Pfarrkanzlei oder bei der Wahlkommission abgegeben oder mit der Post geschickt werden und müssen spätestens am Sonntag, dem 19. März um 12:00 Uhr in der Pfarre eingelangt sein.

### Wahlergebnis und Einspruchsrecht:

Das Wahlergebnis wird ab Montag, 20. März im Schaukasten bei der Kirche ersichtlich gemacht und bei den Gottesdiensten am 25. und 26. März bekanntgegeben.

Jeder bzw. jede Wahlberechtigte kann gegen das Wahlergebnis bis längstens 2 Wochen nach dem Wahltag schriftlich beim Wahlvorstand der Pfarre Einspruch erheben.



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl 2017



**Med. Univ. Dr. Teodor Bachleda Ph.D.**

Geb. 1977, Arzt, Eßling

Ich bin da für die Familien unserer Pfarre, Liturgie und das christliche Alltagsleben.



**Mag. Bozena Gierczak**

geb. 1968, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin, Groß-Enzersdorf

Als Sozialpädagogin, Christin und Mutter von 2 Söhnen mit entsprechender Ausbildung in Familienwissenschaften setze ich mich besonders für die Familien ein. Deshalb möchte ich auch bei meiner Tätigkeit im PGR alle meine Erfahrungen hinsichtlich meiner Aufgaben in einer Krisenintensivgruppe für weibliche Jugendliche zwischen 15 u. 18 Jahren einbringen und in der Folge auch die Krisenbewältigung - auf Grund meines Glaubens an den Lebendigen Gott - aufzeigen. In das Pfarrleben bin ich bereits aktiv eingebunden: 1.) in die Jüngergemeinschaft der Kalasantiner u. deren Gebetsgruppe, 2.) als Stützpunkt der Wandermuttergottes, 3.) in die Firmvorbereitung



**Renate Demuther**

Geb. 1950, Pensionistin, Groß-Enzersdorf

Ich möchte mich für den Bereich Pfarrcaritas einbringen und auch weiterhin für die katholische Frauenbewegung in unserer Pfarre tätig sein.



**Dipl.Ing. Emmanuel-Alexandre Girod**

Geb. 1975, Bauingenieur, Groß-Enzersdorf

Ich werde weiterhin meine Stimme im Bereich des Kantorendienstes zur Verfügung stellen. Außerdem kann ich mir vorstellen, ein wenig Freizeit in die Organisation und wenn nötig auch Ausbildung der Ministranten zu investieren.



**Dipl.Päd. Christine Dvorak**

geb. 1960, Religionslehrerin, Groß-Enzersdorf

Interessen: Kindergottesdienst, Flohmarkt, Bildungsarbeit, Gestaltung des Weltmissionssonntags, Kirchenchor.

Ich möchte im PGR nach Möglichkeit dazu beitragen, dass unsere Pfarre ein offener und lebendiger Ort der Begegnung ist, an dem unterschiedliche Menschen verbunden durch die Kraft des Glaubens in bunter Vielfalt ein gutes Miteinander leben.



**Andrea Glaser**

geb. 1966, Beamtin, Groß-Enzersdorf

Ich möchte im Rahmen meiner Möglichkeiten auch weiterhin aktiv am Pfarrleben teilnehmen. Insbesondere liegen mir Kinder und Jugendliche am Herzen.

# LEBEN in unserer PFARRE

Sondernummer - Februar 2017



## Melitta Hiess

Geb. 1955, Pensionistin, Groß-Enzersdorf  
Mein Interesse ist weiterhin der Festausschuss (Organisieren von Pfarrfesten und -cafés), sowie die Mitarbeit bei der musikalischen Gestaltung von Messen.



## Dipl.-Ing. Karl Schebesta

Geb. 1953, Ziviltechniker, Groß-Enzersdorf  
Ich bin da, für: Wort-Gottes-Feier, Mesner, „Die Woche der Pfarren“, Ankündigungstafeln, Pfarrheimverwaltung, Pfarrgarten.



## Maria Kleinferchner, geborene Wolf

Geb. 1947, Pensionistin, Groß-Enzersdorf  
Das Leben der Kirche ist mir von Jugend an ein Anliegen. In anderen Pfarren war ich Lektorin, Kommunionspenderin und verantwortlich für Mütterseminare. Von 1997-2012 fand ich meine pfarrl. Heimat bei den Kalasantinern: Leitung der Gebetsgruppe und 13 Jahre wirkte ich in der pers. Begleitung von Menschen im Versöhnungsdienst. Seit 2009 Witwenweihe. Ich möchte mich einsetzen im Mesnerdienst, bei liturgischen Feiern Erwachsener, Dienst für alte und einsame Menschen.



## Ing. Mag. Harald Seifert

Geb. 1968, techn. Angestellter, Groß-Enzersdorf  
Mir ist es wichtig, christliche Werte im alltäglichen Leben umzusetzen. Aktionen in der Pfarre möchte ich daran messen, ob sie uns Gott näher bringen oder nicht. Besonders einsetzen möchte ich mich für den Gemeindeaufbau und dort, wo man mich braucht.



## Ing. Brigitte Korosa (Zdarzil)

Geb. 1948, Pensionistin, Mühlleiten  
Im Zentrum steht der Erhalt des kirchlichen Lebens in Mühlleiten, besonders geht es mir um die Einbindung zugezogener junger Menschen. Die Wiedereinführung des Samstag-Gottesdienstes erscheint von großer Wichtigkeit.



## Lena Seifert

Geb. 1997, Studentin, Groß-Enzersdorf  
Es ist mir ein Anliegen, die Jugendlichen und Kinder mehr in die Pfarrgemeinde zu integrieren.



## Michael Rauscher

geb. 1965, Berufsoffizier, Groß-Enzersdorf  
Ich lebe seit meiner Geburt in Groß-Enzersdorf und habe mich bereits in meiner Schulzeit und Jugend in der Pfarre engagiert. Ich war schon immer bereit, meinen Beitrag für die Allgemeinheit einzubringen, sei es in der Kommunalpolitik, bei Vereinen oder eben jetzt bei der Pfarre.



## Therese Steininger

Geb. 1964, Pfarrsekretärin, Mühlleiten  
Für eine einwandfreie Pfarrverwaltung



## Mag. Josef Redl

Geb. 1966, Angestellter, Groß-Enzersdorf  
Ich bin da für den Aufbau einer Ministrantengruppe (Sternsingen, Ratschen), für das Sichtbarmachen der Schätze unseres Glaubens, für die Mitarbeit in der katholischen Erwachsenenbildung, für verschiedene Formen der Spiritualität und für die Anliegen der Familien. Ich bin dafür, dass Kirche zu einem Ort wird, der Urvertrauen (Wärme, Geborgenheit, Schutz) ausstrahlt.



## Mag. Martin Alexander Strommer

Geb. 1980, Musiker, Eßling  
Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit September 2008 bin ich als Organist in der Pfarre tätig. In dieser Zeit konnte ich viele von Ihnen kennenlernen. Neben der Weiterführung des Advent- und Ostermarktes ist mir das Musizieren innerhalb der Liturgie mit unserem großartigen Chor und bald auch mit der neuen Orgel ein Herzensanliegen. Vor allem das Begeistern junger Menschen für Kirchenmusik bleibt ein Ziel für die kommenden Jahre.



## Angelika Zörnpfenning

Geb. 1965, Landwirtin, Groß-Enzersdorf  
Interesse an schöner musikalischer Gestaltung der Messen, Ökumene.  
Wichtig wäre mir, dass eine Gruppe entsteht, die produktiv zusammen arbeitet und in ruhiger Atmosphäre die Aufgaben der Seelsorge vor Ort angeht. Meiner Meinung nach soll Kirche für alle da sein, ganz egal wie tief ihr Glaube ist.